



In eigener Sache.

In Nr. 149 des Bbl. warnt die Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart „vor dem Vertrieb deutscher Radiobücher, deren Titel einen Zusammenhang mit unserer Originalausgabe vortäuschen. Gordon's 99 usw.“

Dieser Anzeige liegt folgender Briefwechsel zugrunde:

Firma
Richard Carl Schmidt & Co.
Berlin W 62
Stuttgart, den 29. Mai 1926.

Sz/Be|Fr.

Aus einem Ihrer neueren Prospekte ersehen wir, daß Sie als Band 13 der Radioreihe „99 erprobte Schaltungen“ von Dr. C. O. Stoeger ankündigen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, daß dieser Titel zu höchst unliebsamen Verwechslungen mit dem von unserem Verlag erworbenen und schon im Herbst 1925 wiederholt im Börsenblatt angekündigten Buch „99 Efficient Radio-Circuits“ von Tom Gordon, dessen Uebersetzungsrechte uns ebenfalls zustehen, führen könnten. Wir müssen Sie deshalb dringend ersuchen, einen anderen Titel zu wählen. Wir erwarten umgehend Nachricht, wie Sie diesen Titel zur Vermeidung von Verwechslungen und damit verbundenen geschäftlichen Schädigungen zu ändern gedenken. Wir sehen Ihren Nachrichten mit großem Interesse entgegen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
gez. Franckh'sche Verlagshandlung
W. Keller & Co.

Firma
Franckh'sche Verlagsbuchhandlung
W. Keller & Co.
Stuttgart
Berlin W 62, 1. Juni 1926.

Antwort auf Schreiben vom 29. Mai 1926.

Das von Ihnen erwähnte Buch ist uns unbekannt. Wollen Sie uns bitte die Nummer des Börsenblattes mitteilen, in dem Sie das Buch ankündigten.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Richard Carl Schmidt & Co.

Firma
Richard Carl Schmidt & Co.
Berlin W 62
Stuttgart, den 4. Juni 1926.

Sz/Be|Fr.

Auf Ihre Anfrage vom 1. Juni hin teilen wir Ihnen wunschgemäß mit, daß das Buch „99 Efficient Radio-Circuits“ von Tom Gordon, dessen Verlagsrechte wir besitzen, im Börsenblatt Nr. 1 vom 2. Januar 1926 auf Seite 36 und im Börsenblatt Nr. 24 vom 29. Januar 1926 auf Seite 987 angekündigt worden ist. Wir erwarten also Ihre Entschlüsse, in welcher Form Sie den unsere Rechte durchkreuzenden Titel Ihres Verlagswerks abzuändern gedenken.

Mit vorzüglicher Hochachtung
gez. Franckh'sche Verlagshandlung
W. Keller & Co.

Firma
Franckh'sche Verlagsbuchhandlung
Stuttgart
Pflizerstraße 5
Berlin W 62, 9. Juni 1926.

Unser Herr Rich. Schmidt ist z. Zt. verreist, wir werden Anfang nächster Woche auf die Angelegenheit zurückkommen.

Hochachtungsvoll
gez. ppa. Richard Carl Schmidt & Co.
Dr. Johs. Bader

Firma
Richard Carl Schmidt & Co.
Berlin W 62
Stuttgart, den 19. Juni 1926.

Wir entnahmen Ihrer freundlichen Karte vom 9. Juni, daß Sie die Angelegenheit „99 Efficient Radio-Circuits“ nach Rückkehr Ihres Herrn Rich. Schmidt erledigen wollten. Der von Ihnen genannte Zeitpunkt ist längst überschritten, ohne daß wir näheres gehört hätten. Wir möchten Sie ebenso höflichst wie dringend ersuchen, die Angelegenheit jetzt nicht mehr auf die lange Bank zu schieben.

Mit vorzüglicher Hochachtung
gez. Franckh'sche Verlagshandlung
W. Keller & Co.

Firma
Franckh'sche Verlagsbuchhandlung
Keller & Co.
Stuttgart
Berlin W 62, den 21. Juni 1926.

Antwort auf Schreiben vom 19. 6. 1926.

Wir hatten unseren Schriftwechsel nebst Ihrer Bbl.-Anzeige unserem Syndikus, Herrn Justizrat Dr. Marwitz, eingesandt und mußten die Antwort abwarten, bevor wir Ihnen unseren Entscheid zukommen lassen konnten. Diese Antwort, vom 19. 6. 26 datiert, traf gleichzeitig mit Ihrem obigen Schreiben ein. Das Gutachten schließt mit den Worten: „Ich halte Sie daher für berechtigt, das Verlangen des Franckh'schen Verlages, den Titel nicht weiterzuverwenden, abzulehnen“, was wir hiermit tun.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Richard Carl Schmidt & Co.